

## Presseinformation

29. Juli 2022

### **Hospiz und Palliativ Care in der Grundversorgung der NÖ Pflege- und Betreuungszentren**

#### **LR Teschl-Hofmeister: aktive und umfassende Betreuung und Begleitung für ein würdevolles und wertvolles Leben bis zum Lebensende**

Bei der hospizlichen und palliativen Versorgung steht der Erhalt der Lebensqualität von Menschen aller Altersgruppen, deren Erkrankungen nicht mehr geheilt werden können, im Vordergrund. „Sowohl Hospiz und Palliative Care als auch Schwerstpflege steht für ein würdevolles und lebenswertes Leben bis zum Lebensende durch eine aktive und umfassende Betreuung und Begleitung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten großartiges und dieser Bereich ist ein wichtiger Teil in der Pflege und Betreuung“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Pflege von schwerkranken Menschen nimmt einen sehr wichtigen, wertvollen und notwendigen Bereich ein. Im Bereich der Schwerstpflege kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um pflegebedürftige Menschen jeden Alters mit schweren Erkrankungen. Menschen, die einer besonderen Überwachung, Behandlung und professioneller Pflege bedürfen werden in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren interdisziplinär und intensiv gepflegt. Basiswissen und eine Grundhaltung zu Hospiz und Palliative Care muss bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im täglichen Tun verankert sein und gelebt werden.

Die NÖ Pflege- und Betreuungszentren bieten eine individuelle Pflege, Betreuung und Therapie – Bewohnerinnen und Bewohner stehen hier im Mittelpunkt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Förderung eigenverantwortlicher Lebenskompetenz, Selbstbestimmung und Lebensqualität gelegt. Die NÖ PBZ gelten als Einrichtung der Grundversorgung in der österreichischen Hospiz- und Palliativbewegung. Derzeit haben 40 von 48 PBZ am dreijährigen Organisationsentwicklungsprozess HPCPH (Hospizkultur und Palliativ Care in Alten- und Pflegeheimen) teilgenommen.

Auch die Stationären Hospize gehören zur spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung und sind für unheilbar kranke Menschen jeder Altersgruppe,

## Presseinformation

bei denen eine Betreuung im Klinikum nicht nötig bzw. zu Hause nicht möglich ist. Eine Übernahme ist nach Begutachtung eines mobilen Palliativteams, welche als Bindeglieder zwischen Grundversorgung und spezialisierter Versorgung agieren, möglich. Ein stationäres Hospiz wird in den Pflege- und Betreuungszentren Melk, Mistelbach, Mödling, St. Pölten (Tageshospiz), Tulln und Wiener Neustadt geführt. Das Team aus Expertinnen und Experten im stationären Hospiz unterstützt und begleitet Menschen mit fortgeschrittener Krankheit und deren Angehörige, in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit den Betroffenen.

Weitere Informationen: [medienservice@noe-lga.at](mailto:medienservice@noe-lga.at)